

Achtung – beim nachfolgenden Test handelt es sich NICHT um einen Intelligenztest!

Bestimmung Wahrnehmungs- bzw. Informationsverarbeitungstyp

Testvorbereitung: Du benötigst für den Test

- 10 verschiedene Gegenstände zum Sehen (CD, Buch, Taschenlampe,...) in einem Karton versteckt
- 10 *weitere* Begriffe (Nagelschere, Thermoskanne,...) auf einem Zettel verdeckt notiert
- 10 Gegenstände zum Betasten (Löffel, Taschentuch, ...) in einem Karton versteckt und eine Augenbinde bzw. ein Tuch zum Verbinden der Augen
- Einen Zettel zum Notieren der Antworten

Bitte beachte, dass es sich bei den Begriffen und Gegenstände um solche handelt, die dein Kind kennen und benennen kann. Außerdem dürfen sich die Gegenstände nicht wiederholen. Um es dir leichter zu machen, hier als Anregung eine Liste, jener Gegenstände/Begriffe, die ich in meiner Praxis verwende.

Ideen für Gegenstände zum Testen des Wahrnehmungskanals		
zeigen	vorlesen	fühlen
Taschentuch	Toaster	Legostein
Schneckenhaus	Pool	Becher
Ball	Küche	Stein / Muschel
Cd	Bus /Auto	Buch
(Spielzeug)Auto	Stopp- Schild	Socke
Handschuh	Ring	Klorolle
Schere	Sessel	(Sonnen)brille
Kerze	T-Shirt	Blei-/Buntstift
Lineal	Hund	Löffel/Gabel
Kalender	Ski	Zahnbürste
Bonbon	Teller	...
Schokolade	Fernseher	
Blumen	Tablett	
.....	...	

Testablauf:



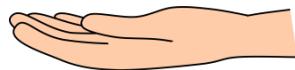
Teil 1 - bildliches Sehen: Zeige deinem Kind die 10 Gegenstände im Abstand von ca. 2 Sekunden. Verstecke die Gegenstände in einer Kiste z.B. unter dem Tisch, so dass dein Kind immer nur einen Gegenstand zu Gesicht bekommt. Der gezeigte Gegenstand verschwindet dann wieder in der Kiste (unter dem Tisch) bevor du ihm den nächsten Gegenstand zeigst.

Nachdem du deinem Kind alle 10 Gegenstände jeweils für ca. 2 Sek gezeigt hast, stelle ihm für ca. 30 Sek verschiedene leichte (dem Alter angepasste) Rechenaufgaben, um es vorübergehend abzulenken.

Nach dem Rechnen soll dein Kind alle Gegenstände aufzählen, an die es sich noch erinnern kann. Die Reihenfolge ist egal. Notiere die erinnerten Gegenstände auf ihrem Notizzettel und ermittle die Anzahl der richtig gemerkten Gegenstände.



Teil 2 – hören: Lese deinem Kind im Abstand von 2 Sek. die 10 (vorbereiteten) Begriffe bei langsamer Sprechgeschwindigkeit vor. Anschließend wie zuvor rechnen lassen, Ergebnisse notieren und auswerten.



Teil 3 – Fühlen: Verbinde deinem Kind die Augen. Reiche ihm nacheinander die 10 verschiedenen Gegenstände zum Betasten. Dein Kind soll mit einem Nicken zeigen, wenn es den Gegenstand erfühlt hat. (dies dauert in der Regel mehr als 2 Sek).

Sobald ein Gegenstand erfühlt wurde, reichen deinem Kind den nächsten. Zum Abschluss wieder 30 Sekunden rechnen lassen, die Antworten notieren und die Anzahl der richtig erinnerten ermitteln.

Auswertung:

Zum Abschluss vergleiche nun die Anzahl der richtig erinnerten Begriffe/Gegenstände pro Kanal. Jener Kanal, wo dein Kind die meisten Begriffe erinnert hat, ist sein bevorzugter Wahrnehmungs- bzw. Informationsverarbeitungskanal.

Gratuliere - ihr habt es nun geschafft!

Jetzt wisst ihr, über welchen Kanal dein Kind **bevorzugt Informationen aufnimmt**. Über genau diesen Kanal fällt es ihm **leicht Informationen aufzunehmen**, zu **verarbeiten** und **wiedergeben**. Nutzt ab nun die zu seinem Lernkanal bzw. -typ **passenden Lerntechniken** und das Lernen wird deinem Kind leicht von der Hand geben. Wenn du zu den Lerntechniken weitere Infos brauchst, schreibe mir ein Mail mit dem Ergebnis deines Kindes an kontakt@mia-anima.at und ich lasse dir eine Liste mit den entsprechenden Lerntechniken zukommen.

Was, wenn nun bei deinem Kind **kein eindeutiges Ergebnis** herausgekommen ist?

Das kann durchaus vorkommen, denn auch wenn grundsätzlich 3 Lerntypen unterschieden werden, sind wir selten DER eine Lerntyp. Die meisten Menschen sind **Mischtypen**, die einen Lerntyp mehr oder weniger stark ausgeprägt haben.

Was vielleicht wie ein Nachteil aussieht, ist aber keiner, denn dann ist dein Kind bisher in der Schule durch die Art und Weise des Lehrens bzw. Lernens nicht wirklich benachteiligt worden. Jetzt heißt es vielleicht ein bisschen beobachten und ausprobieren welche Technik ihm mehr Spaß macht oder (in unterschiedlichen Gegenständen) doch ein bisschen leichter von der Hand geht.

Zudem wissen wir aus der Lernforschung, dass Sinn macht, möglichst viele Lernstrategien zu mischen. Je unterschiedlicher und bunter sich dein Kind den Lernstoff aneignet, desto vielfältiger sind die Möglichkeiten des Erinnerns und Behaltens. Sein Lernerfolg ist umso größer je mehr Sinneskanäle es beim Lernen beteiligt.

Das heißt: **Nutze nun das Wissen um den Lerntyp deines Kindes** um

- die **geeigneten Lerntechniken** in Abhängigkeit vom stärksten Kanal für leichtes Lernen zu verwenden (vor allem in Stresszeiten)
- die **schwächeren Kanäle** durch entsprechende Übung **zu stärken**. (mehr dazu erfährst du in meiner Lernprofilanalyse - siehe nächste Seite)

Du wünschst dir, dass dein Kind richtig und leicht lernt?

Falls du dein Kind noch **individueller und gezielter unterstützen** möchtest, empfehle ich dir meine **Lernprofilanalyse „fit-4-school: richtig (&) leicht lernen“**. Da bekommst du nicht nur die zum Lerntyp deines Kindes passenden Lerntechniken, sondern auch

- passende kinesiologische **Übungen**, um die **schwächeren Kanäle** zu **stärken**, sowie
- eine individuelle Analyse seiner **stressbedingten Lernblockaden** inkl. Hilfestellungen (d.h. du weißt, wie im Stressfalle bei deinem Kind Blockaden entstehen und was ihr dagegen unternehmen könnt.

Du erhältst alle Infos in schriftlicher Form und hast zusätzlich die Möglichkeit mir zum Bericht Fragen zu stellen. In der „Guided Variante“ begleite ich euch auch intensiv und individuell bei der Umsetzung. Mehr zu den beiden Varianten kannst du hier nachlesen: <https://www.mia-anima.at/richtig-leicht-lernen/>

Dein Bonus als mein/e treue/r NewsletterAbonnett:in: **10% Treuerabatt** bis 15. Mai 2021 - bitte nenne bei der Bestellung den Rabattcode *„nicht nur Zufall“*

Für allfällige Fragen stehe ich dir gerne zur Verfügung

Alles Liebe

Marianne

 Leben und Lernen in Balance 

.....und dein Kind blüht auf